

solche über die Maßnahme interpellieren werde, die er zum Schutze der Meisterwerke des Louvre zu ergreifen gedente.

Paris, 22. August. Im Louvre wurde das Bild Giacoma des Leonardo da Vinci gestohlen. Nach Ansicht des Beamten dürfte sich der Dieb während der Reinigung des Saales eingeschlichen, das Bild während der Nacht aus dem Rahmen gehoben, die Einfassung zerstört und sich mit der zusammengeworfenen Leinwand entfernt haben.

Paris, 23. August. Die gesamte Presse beschäftigt sich in spaltenlangen Artikeln mit dem Diebstahl der Giacoma und bezeichnet ihn als ein ganz unerhörtes phantastisches Ereignis. Jemand ein Anhaltspunkt, der zur Entdeckung des Diebes führen könnte, ist noch nicht gefunden worden. Die Annahme, daß es sich vielleicht nur um einen schlechten Scherz handle, um der Museumverwaltung eine Lektion zu erteilen, ist wenig wahrscheinlich. Eher sei es möglich, daß es sich um den Raubakt irgend eines entlassenen

Diener handle. Zuerst fiel das Fehlen des Bildes einem Besucher auf, der den Saal diener darauf aufmerksam machte, das Bild hänge nicht an seiner gewohnten Stelle und sei vielleicht gestohlen worden. Der Diener suchte die Achseln und erwiderte spöttlich: Vielleicht ist auch die Venus von Milo gestohlen worden! Der Dieb scheint mit großer Umsicht vorgegangen zu sein. Er muß das Bild abgeschraubt und durch mehrere Eile geschleppt haben. Im Treppenhause dürfte er den Rahmen vollständig losgelöst und an die Tür eines Dienerzimmers gelehnt haben. Man hält es für möglich, daß er sodann das Bild aus dem Fenster geworfen und einem Helfershelfer zugestellt habe.

Paris, 23. August. Die Großindustriellen Gebrüder Michelin haben Briefe im Betrage von 150 000 Franken für diejenigen Flieger ausgelegt, die aus einer Höhe von 200 Metern die besten Ergebnisse im Schleudern von Geschossen erzielen.

Paris, 23. August. Aus Reims wird den Blättern gemeldet: In Bagancourt wurde wegen Eittlichkeitsverbrechen ein gewisser Schnofel, angeblich ein deutscher Ingenieur, verhaftet, der auch im Verdachte der Spionage stehen soll.

London, 23. August. Die Angestellten der Nordostbahn sind von ihren Vertrauensleuten angewiesen worden, die Arbeit wieder aufzunehmen.

Sondrio, 22. August. Ein heftiger Sturm, der Ueberschneemungen verursachte und die Verbindungen sowie den Eisenbahnverkehr unterbrach, hat die Provinz Sondrio heimgesucht. Die Felder sind verwüstet. Viele Menschen sollen umgekommen sein.

Konstantinopel, 22. August. An Cholera sind heute 55 Personen erkrankt und 28 gestorben.

Saloniki, 23. August. Ingenieur Richter wurde wohlbehalten aufgefunden. Er wird nach Saloniki gebracht.

Notierungen der Dresdner Börse vom 23. August

Bf. = Brief G. = Geld; St. = stromw; Bez. = bezahl.

Deutsche Reichsanleihe		Deutsche Reichsbank		Preuss. Staatsanl.		Preuss. Kons. Anleihe		Preuss. Schatzscheine	
8	88,00 G.	8	92,75 G.	8	98,00 G.	8	82,75 G.	8	100,00 G.
8 1/2	92,75 G.	8 1/2	98,10 G.	8 1/2	98,90 G.	8 1/2	82,75 G.	8 1/2	100,00 G.
9	98,00 G.	9	98,90 G.	9	98,90 G.	9	82,75 G.	9	100,00 G.
9 1/2	98,00 G.	9 1/2	98,90 G.	9 1/2	98,90 G.	9 1/2	82,75 G.	9 1/2	100,00 G.
10	98,00 G.	10	98,90 G.	10	98,90 G.	10	82,75 G.	10	100,00 G.

Börsen- und Wechselkurse		Geldmarkt		Kreditmarkt	
100 Mk.	188,00 G.	100 Mk.	188,00 G.	100 Mk.	188,00 G.
100 Mk.	188,00 G.	100 Mk.	188,00 G.	100 Mk.	188,00 G.
100 Mk.	188,00 G.	100 Mk.	188,00 G.	100 Mk.	188,00 G.
100 Mk.	188,00 G.	100 Mk.	188,00 G.	100 Mk.	188,00 G.

Kreditmarkt		Kreditmarkt		Kreditmarkt	
100 Mk.	188,00 G.	100 Mk.	188,00 G.	100 Mk.	188,00 G.
100 Mk.	188,00 G.	100 Mk.	188,00 G.	100 Mk.	188,00 G.
100 Mk.	188,00 G.	100 Mk.	188,00 G.	100 Mk.	188,00 G.
100 Mk.	188,00 G.	100 Mk.	188,00 G.	100 Mk.	188,00 G.

Allen, die meiner in Liebe und Freundschaft gedachten, hierdurch meinen herzlichsten Dank.

Königsheim, 22. August 1911. **PAUL REIME.**

Zur bevorstehenden Firmung

empfehle mein reichhaltiges Lager in Gebetbüchern m. Firmungstext von 1.20 - 4.50 Mk., Erbauungsbüchern, Handpostillen um. Kreuzfixe, Statuen, Bilder etc. Auf sämtliche Waren Rabattmaximalen. 1768

Robert Buder, Ostritz
Buch- u. Papierhandlung. — Buchbinderei.

Schirme in großer Auswahl

Reparaturen u. Bezüge binnen 2 Stunden
Dresden Wettiner Str. 2, 2. Haus v. Postplatz rechts im Hotel Edelweiß.
Marie Schedlbauer

„Paradiesbad“

Dresden, Wettinerstr. 16
Inhaber Karl Schubert.

Badewannen M 7.50 an.
Badeschrank, Neu!
Küchenbad mit Aufwascheinrichtung.
Badartikel.
Dampf- und Schwitzbäder usw.

Jul. Pschibylla Nachf. Franz Pietsch
Atelier für normale und orthopädische Fußbekleidung
Dresden-A., Postfachstraße 11 (Albert-Apothek)
Eingang Waldparadeisstraße. — Fernsprecher 4991.

Spezialität:

Gebetbücher
vorzügliche Texte; einfache, bessere und Prachteinbände.

Rosenkränze
110 verschiedene Sorten von 10 Pf. an das Stück, reiche Auswahl in Perlmutter, Koralle, echt Silber u. in feinen Pariser Rosenkränzen.

Medaillen
Silber, Emaille, Gold, mit und ohne Kettchen, künstlerisch ausgeführt, jetzt das beliebteste Geschenk.

Kruzifixe
größte Auswahl.

Weihwasserbecken
Porzellan, Nickel, Zinn, Silber und vergoldet.

Heiligen-Statuen und -Bildchen
feinste französische Ausführung.

Bitte beachten Sie meine 8 Schaufenster!
Ansicht ohne Kaufzwang gern gestattet.

Hoflieferant Heinrich Trümper, Dresden, Ecke Sporer- und Schössergasse, nahe der katholischen Hofkirche.

Besonders preiswerte

Ölgemälde

A. A. Teilzahlung

Max Bäßler

Dresden-A., Blasewitzer Str. 72



Spülkannen, komplett, einzelne

Spülkannenschläuche, einzelne

Spülkannengarnituren, Darmrohre von Weichgummi, Darmrohre von Hartgummi.

Richard Münnich,
Dresden - Neustadt,
Hauptstraße 11.

Flora-VARIÉTÉ

Hammers Hotel
Sommer-Theater. Electr. Linsen 1, 2, 3 u. 22.
Anfang 8 1/2 Uhr.

Der neue große Elite-Spielplan:

Senta Renno, Konzert-Kunstpfeiferin am Flügel.
Ferry, der famose Jongleur (protoglet).
Matr. Hawley, tomtischer Redakt.

Zugvögel!
Geschwister van Hell, Eklophon-Virtuosinnen.
Francois Rivoli, Altmeister der mimischen Darstellungskunst, assistiert von Emma Rivoli.
Wolf-Scheele, neue Schläger (Hygiene-Ausstellung).

Loge 1.60 Mk., 1. Platz 1.05 Mk., 2. Platz 0.65 Mk., 3. Platz 0.39 Mk. — Vorverkauf: Conrad, Dresden, Seestraße 1.

Alfred Rentsch, Lederhandlung
Dresden-A. Fernsprecher Pirna a. G.
Marktgrafenstr. 41 Nr. 5394 Kirchplatz 3

Befortiertes und reichhaltiges Lederausstattungs-Geschäft.
Verlangen und beachten Sie bitte die wertvollen Kassenbons!

Jede Hausfrau
verfüme nicht, sofort nachfragen, was sind die berühmten Sauerstofftabletten

„Niko“

Wospette gratis. Alle Anfragen an: Niko-Versandhaus Saxonia, Dresden 13, Goethestraße 60.

reguliert
Gaslicht Szalkowski, Dresden, Loeschwitzer Str. 8.

Gebrauchte Rover, auch defekte, kauft, ob bei Ankauf eines neuen Rades übernimmt

Hugo Spreer

Dresden, August Str. 33 und König-Albert-Str. 18.

Rath. Fräulein
aus guter Familie, 28 Jahre alt, wünscht Stellung bei einzelner Dame oder als Stubenmädchen. Beste Offert unter P. M. 1002 an die Geschäftsstelle dieses Blattes erbeten. 1761